



## GEMEINDE RINCHNACH

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 07.12.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:05 Uhr
Ort:	Aula der Grund- und Mittelschule Rinchnach

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erste Bürgermeisterin**

Hilz, Simone

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Adam, Martina  
Denner, Thomas  
Feineis, Franz  
Haas, Christine  
Haas, Peter  
Hirmer, Helmut  
Kreuzer, Georg  
Kreuzer, Monika  
Lemberger, Ludwig  
Liebl, Michael  
Pfeffer, Johann  
Weinberger, Josef  
Zitzl, Josef

#### **Schriftführer**

Gaschler, Patrick

#### **Verwaltung**

Wittenzellner, Hanna

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Grimm, Johann  
Hartl, Christian  
Kurz, Markus

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift
- 1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2021
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 23.11.2021
2. Behandlung von Bauanträgen
- 2.1 Voranfrage von Raphael Kreuzer zur Einleitung von Oberflächenwasser in den gemeindlichen Straßengraben
3. Entwässerungsplanung Gehmannsberg; Entscheidung über künftiges Kanalsystem
4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 14 und Änderung des Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 4 "SO Solarpark Falkenstein"; Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
5. Aufstellung eines Bebauungsplanes "SO Solarpark Falkenstein"; Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
6. Bedarfsmitteilung zur Städtebauförderung 2022
7. Zuwendungen nach BayFAG; Mittelfristige Finanzplanung 2022/2026
8. Beschaffung einer Ersatzpumpe für die Ultrafiltrationsanlage im Hochbehälter Unterberg
9. Beschaffung von digitalen Funkmeldeempfängern für die Feuerwehren
10. Vergabe des Auftrags für die Klärschlamm Entsorgung
11. Beschaffung der Ausstattung für mobile Arbeitsplätze
12. Beschaffung von Innenausstattung für das Weiße Schulhaus
13. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben Wasserversorgung
14. Sonstiges
- 14.1 Leitplanke Brücke Gehmannsberg
- 14.2 Verunreinigter Bodenaushub im Brückenbereich
- 14.3 Sanierung Brücke Gehmannsberg
- 14.4 Zuschuss an KEB

1. Bürgermeisterin Simone Hilz eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Genehmigung der Niederschrift**

#### **1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2021**

##### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 16.11.2021 wird vollinhaltlich genehmigt.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 1**

#### **1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 23.11.2021**

##### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 23.11.2021 wird vollinhaltlich genehmigt.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0**

### **2 Behandlung von Bauanträgen**

#### **2.1 Voranfrage von Raphael Kreuzer zur Einleitung von Oberflächenwasser in den gemeindlichen Straßengraben**

##### **Beschluss:**

Bauvoranfrage von Raphael Kreuzer zur Einleitung von Oberflächenwasser in den gemeindlichen Straßengraben im Zuge der Planungen zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Teilgrundstück der Fl.Nr. 1817, Gemarkung Rinchnach.

Es bestehen keine Einwände seitens des Gemeinderats für diese Planungen.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0**

### **3 Entwässerungsplanung Gehmannsberg; Entscheidung über künftiges Kanalsystem**

Simon Stefan, IB Kiendl & Moosbauer, erläutert zunächst nochmals in einer Gegenüberstellung die Vor- und Nachteile der beiden Kanalsysteme sowie deren Kostenschätzung, Längen und Erfordernisse beim Umschluss der Hausanschlüsse. Bereits vorab holte Bürgermeisterin Simone Hilz die Auskunft des Klärwärters Franz Loibl zur Auslastung der Kläranlage (auch im Hinblick an die bevorstehende Erschließung des Baugebiets) ein. Dieser erläuterte, dass die Rinchnacher Einrichtung aktuell mit ungefähr 3.250 Einwohnerwerten belastet sei, 4000 wären möglich. Wesentliche negative Auswirkungen sind nicht zu erwarten, grundsätzlich weist Loibl jedoch auf die erhöhte hydraulische Belastung des Kanals hin. Der bestehende Mischwasserkanal muss, wie berichtet, im Falle der Beibehaltung aufgeweitet werden.

Weiterhin unterrichtet die Bürgermeisterin die Gemeinderäte über die Haltung der Gehmannsberger Einwohner, die sie in mehreren Vorstandssitzungen vorab erfahren konnte. Letztlich teilte der Vorsitzende der Mitglieder, Jürgen Hartmann, mit, dass in zahlreichen Befragungen mehrheitlich klar der Wunsch nach der Beibehaltung des Mischsystem vorherrsche. Die Bürgermeisterin schlägt die Aufweitung des Kanals vor.

**Beschluss:**

Die Dorferneuerung Gehmannsberg soll mit einem Mischwasserkanalsystem weiter geplant werden.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 2**

**4 Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 14 und Änderung des Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 4 "SO Solarpark Falkenstein"; Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung**

**Beschluss:**

Mit den Abwägungen der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung besteht Einvernehmen.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 3**

**5 Aufstellung eines Bebauungsplanes "SO Solarpark Falkenstein"; Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung**

**Beschluss:**

Mit den Abwägungen der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung besteht Einverständnis.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 3**

**6 Bedarfsmitteilung zur Städtebauförderung 2022**

**Beschluss:**

Als Maßnahmen für die Städtebauförderung – Programmaufstellung 2022, werden folgende Vorhaben gemeldet:

- Neugestaltung der Söldener Straße
- Überdachung von 4 Asphaltstockbahnen
- Sanierung Rotes Schulhaus
- 

Die gemeldeten Maßnahmen sind identisch mit den für 2021 gemeldeten Maßnahmen.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0**

**7 Zuwendungen nach BayFAG; Mittelfristige Finanzplanung 2022/2026**

**Zurückgestellt**

**8 Beschaffung einer Ersatzpumpe für die Ultrafiltrationsanlage im Hochbehälter Unterasberg**

### **Beschluss:**

Für die Wasserversorgung soll für den Hochbehälter Unterberg eine Ersatzpumpe für die Ultrafiltrationsanlage angeschafft werden. Sie soll von der Firma Schwarzkopf zum Preis von 3.697,33 Euro brutto beschafft werden.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0**

### **9 Beschaffung von digitalen Funkmeldeempfängern für die Feuerwehren**

Der Gemeinderat berät, ob sich die Gemeinde Rinchnach an der Ausschreibung für die Beschaffung von digitalen Funkmeldeempfängern für die Feuerwehren beteiligt, und zwar mit einem Bedarf von insgesamt 80 Stück (zum Stand 01/2019 gemeldeten analogen Geräten) für die Feuerwehren Rinchnach, Kasberg und Ellerbach. 15 Geräte sollen optional gemeldet werden.

Nachdem die Alarmierung bereits auch mittels Smartphone eine gängige und von den Aktiven teilweise gewünschte Alternative zu den Funkmeldeempfängern darstellt, soll die Verwaltung mit den Wehren nochmals Rücksprache halten, ob diese Anzahl tatsächlich in Anspruch genommen werden wird.

Der Fördersatz für die Beschaffung von digitalen Funkmeldeempfängern beträgt 80 %. Für die Gemeinde Rinchnach entstehen dadurch noch verbleibende Kosten (Eigenanteil) von ca. 8.000 bis 10.000 Euro, wie Kämmerer Patrick Gaschler mitteilt.

### **Beschluss:**

An der Ausschreibung beteiligt sich die Gemeinde Rinchnach, mit diesem Beschluss ist man auch mit der daran gekoppelten Beschaffung einverstanden.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0**

### **10 Vergabe des Auftrags für die Klärschlamm Entsorgung**

### **Beschluss:**

Mit der Entsorgung des Klärschlammes in den kommenden zwei Jahren soll der wirtschaftlichste Anbieter, die Fa. Wagenbauer aus Neuötting beauftragt werden. Der Vertrag beinhaltet ein Kündigungsrecht zum Jahresende 2022 (Kündigungsfrist 3 Monate).

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0**

### **11 Beschaffung der Ausstattung für mobile Arbeitsplätze**

**Zurückgestellt**

### **12 Beschaffung von Innenausstattung für das Weiße Schulhaus**

### **Beschluss:**

Für das Weiße Schulhaus soll Ausstattung im Wert von insgesamt 19.638,68 Euro beschafft werden. Damit sollen Jugend-, Pausen- und Ausstellungsraum ausgestattet werden.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 1**

### **13 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben Wasserversorgung**

Nach Einreichung der Steuererklärung für das Jahr 2019 ergeben sich folgende Steuernachzahlungen, bzw. zu leistende Vorauszahlungen in den Bereichen Gewerbesteuer, Umsatzsteuer und Körperschaftsteuer:

Umsatzsteuernachzahlung:	3.641,98 €
Gewerbesteuernachzahlung:	23.712,00 €
Körperschaftsteuernach bzw. –Vorauszahlung:	40.209,62 €

Im Haushaltsplan 2021 wurden auf der Haushaltsstelle 0.8151.6410 dafür keine Haushaltsmittel eingeplant (Haushaltsansatz = 0,00 €).

Auf der genannten Haushaltsstelle ergeben sich somit im Haushaltsjahr 2021 überplanmäßige Ausgaben von insgesamt **67.563,60 €**.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 1**

## **14 Sonstiges**

### **14.1 Leitplanke Brücke Gehmannsberg**

#### **Zur Kenntnis genommen**

### **14.2 Verunreinigter Bodenaushub im Brückenbereich**

#### **Beschluss:**

Die Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat, dass im Zuge der Sanierung der Brücke Gehmannsberg im Baugrubenbereich stark verunreinigter Bodenaushub (Bauschutt, Folien- und Styroporreste) aufgetreten ist. Zwar wurde ein geologisches Gutachten vorab erstellt, auch Bodenproben wurden untersucht. Das kontaminierte Material trat jedoch zwischen den Bohrpunkten auf, sodass eine derartige Verunreinigung nicht vorhergesehen werden konnte, so das IB Kiendl & Moosbauer.

Beim ausgehobenen Erdreich handelt es sich um Material, das über die Zuführung einer Deponie entsorgt werden muss (DK II). Es ist davon auszugehen, dass es sich um ca. 80 t handelt, die angefragten Deponien könnten das Material zu einem Preis von 125,- € je Tonne annehmen. Der Gemeinderat stimmt der Entsorgung wie besprochen zu.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0**

### **14.3 Sanierung Brücke Gehmannsberg**

#### **Information:**

Die Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat, dass das Gewerk der Sanierung der Brücke Gehmannsberg fast vollständig abgerechnet ist. Rund 20.000 Euro (netto) sind noch offen. Bisher wurden Rechnungen in Höhe von 310.504,34 Euro beglichen, Angebotspreis war 318.758,67 Euro. U. a. aufgrund der Entsorgung des kontaminierten Materials ist allerdings mit einer Kostenüberschreitung zu rechnen.

**Zur Kenntnis genommen**

#### **14.4 Zuschuss an KEB**

---

**Beschluss:**

Dem Antrag der KEB auf Zuschuss von 1.200 Euro für Konzertveranstaltungen im kommenden Jahr wird zugestimmt.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0**

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeisterin Simone Hiltz um 20:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Simone Hiltz  
Erste Bürgermeisterin

Patrick Gaschler  
Schriftführung